



Medienkommentar

Corona-Pandemie - der globale Terrorakt und Finanzraub (Rede von Dr. David Martin im EU-Parlament)



Um aus vermeintlicher Gesundheitsallianz ein gewinnmutiertes terroristisches Gebilde zu erschaffen, wurde in der Rede von Dr. David Martin: „Die Natur aufs Kreuz gelegt und ebenso die Wissenschaft und moralische Bedenken über Bord geworfen“!

Verehrte Zuschauer, seit Anfang des Jahres 2020, nachdem der Ausbruch von Covid-19 offiziell durch die Medien verkündet wurde, häuften sich ungesicherte Spekulation, Mutmaßungen und Verdächtigungen über die Entstehung des Corona-Virus. Noch immer scheinen diverse Gemüter und Medien nicht müde geworden, neue beirrende Informationen der Öffentlichkeit preiszugeben.

Heute präsentiert Ihnen Kla.TV eine außerordentliche Rede, die das Geflecht von Spekulationen, Lügen und Halbwahrheiten erhellt und das Bewusstsein eines jeden Zuschauers über die Entstehung des Corona-Virus radikal verändern wird.

Während des 3. Internationalen COVID-Gipfels im europäischen Parlament sprach am 3. Mai 2023 Dr. David Martin. Der bekannte amerikanische Arzt, Patentprüfungsexperte, Mathematiker, Wissenschaftler und Unternehmer hat mit seinen Erfindungen schon einigen Millionen erkrankten Menschen das Leben erleichtert.

Beweisträchtig eröffnet Dr. Martin chronologisch die Entstehung eines Aktes biologischer Kriegsführung gegen die Menschheit. Er beleuchtet den historischen Sinnzusammenhang der Pandemie, die nicht erst 2019 ihren Anfang nahm. Aber hören Sie nun selbst seine starke Rede vor dem Europäischen Parlament.

Die Pandemie, die wir in den letzten Jahren erlebt haben, ist nicht über Nacht entstanden. Tatsächlich hat die Pandemie mit dem Coronavirus ihre Wurzeln in einer viel früheren Zeit. [Ich versuche hier gerade, die PowerPoint Folie zum Laufen zu bringen... Ah, jetzt gehts]. Die meisten von Ihnen wissen nicht, dass das Coronavirus als Erreger schon 1965 isoliert worden ist. Das Coronavirus war eines der ersten infektiösen replizierbaren Virenmodelle, das vom Menschen modifiziert werden konnte. Es wurde damals im Zusammenhang mit einer ganz normalen Erkältung isoliert. Besonders interessant an dieser Isolierung im Jahre 1965 war, dass man sofort erkannt hat, dass das Virus für eine Reihe von Zwecken modifiziert werden kann. Sie haben richtig gehört, das war schon 1965. Und nebenbei, die Folien, die wir hier sehen, sind allgemein frei, Sie können die Quellen gerne überprüfen und alles, was ich hier sage, beruht auf veröffentlichten Studien. Schon 1966 ist das allererste COV-Coronavirenmodell als transatlantisches Bioexperiment an Menschen verwendet worden und Sie haben das Datum gehört, 1966. Ich hoffe, Sie verstehen, was ich damit sagen will. Das kam nicht über Nacht, sondern das ist lange vorbereitet worden. Ein Jahr bevor ich geboren wurde, hatten wir schon den ersten transatlantischen Austausch von

Daten zum Coronavirus zwischen den USA und England. Und 1967, das Jahr, in dem ich geboren wurde, sind schon die ersten Menschenversuche durchgeführt worden. Ihnen wurde damals ein erstes modifiziertes Coronavirus geimpft. Ist das nicht erstaunlich? 56 Jahre ist das schon her. Die Pandemie war der Durchbruch für ein Virus, das schon 56 Jahre lang in der Entwicklung war. Ich will das gemeinsam mit Ihnen erst mal sacken lassen. Warum sind wir denn nicht eingeschritten, als sie das gemacht haben? Das ist doch gegen alle Bio- und Chemiewaffenverträge! Warum sind wir als menschliche Zivilisation nicht eingeschritten, als die Vereinigten Staaten an einem Krankheitserreger geforscht haben, um die ganze Welt damit zu infizieren? Diese Konversation heute, die hätten wir schon 1967 führen sollen. Aber das ist nicht passiert. Ironischerweise hat sich die normale Erkältung in den 1970er Jahren in ein Trugbild verwandelt. Und 1975/76/77 haben wir dann herausgefunden, wie man sie modifiziert, indem man sie verschiedenen Tieren verabreicht, Hunden und Schweinen zum Beispiel. Bis in die 1990er Jahren hatten wir herausgefunden, wie man das Coronavirus als Infektionserreger einsetzt. Das führte allerdings damals in zwei Branchen zu Problemen, bei den Hunde- und Schweinezüchtern. Die hatten nämlich damals festgestellt, dass das Coronavirus Magen- und Darmprobleme verursacht.

Und das war dann die Grundlage für das erste, das von Pfizer eingereichte Patent auf Spikeprotein-Impfstoffe. 1990 wohlgemerkt. Haben Sie gehört, was ich gerade gesagt habe? 1990! Bei der „Operation Warp Speed“ haben sie uns erzählt, dass 2020 der erste Impfstoff entwickelt wurde. Das stimmt nicht. Pfizer, 1990! Der erste Impfstoff gegen das Coronavirus. Ist das nicht faszinierend? Uns haben sie erzählt, diese Spikeprotein-Impfstoffe seien etwas Neues und wir hätten sie gerade erst entwickelt. Aber das stimmt nicht! Die haben schon 1990 die ersten Patente auf Spikeprotein-Impfstoffe gegen das Coronavirus angemeldet. Und wer hätte das gedacht. Pfizer, die unschuldige Firma, die sich um nichts mehr kümmert als um die menschliche Gesundheit. Ausgerechnet Pfizer, die Firma, die sich Abgeordnete auf der ganzen Welt gekauft hat. Wer hätte das gedacht, dass ausgerechnet die sowas machen? Aber sie haben es gemacht. Und schon 1990 wurde auch festgestellt, dass es ein Problem mit den Impfungen gibt. Sie haben nicht funktioniert. Wissen Sie, warum die nicht funktioniert haben? Es hat sich herausgestellt, dass das Coronavirus ein sehr formbares Modell ist und dass es im Laufe der Zeit mutiert. Jede einzelne veröffentlichte Studie seit 1990 belegt das auch, jede einzelne. Sie kommen alle zu dem Schluss, dass das Coronavirus den Impfpuls umgeht, indem es sich verändert und mutiert. Das ist der seit 1990 veröffentlichte Stand der Wissenschaft, meine Damen und Herren. Das genügt für eine Anklage gegen die Impfprogramme von Pfizer, denn die Wissenschaft hat schon vorher gesagt, dass sie nicht funktionieren. Es gibt Tausende solcher Studien, die das belegen, nicht nur ein paar hundert, alles unabhängige Studien, nicht von Pharma-Unternehmen bezahlt, die eindeutig besagen, Impfungen funktionieren nicht beim Coronavirus. Das ist der Stand der Wissenschaft und der wird auch von niemandem in Frage gestellt. Aber 2002 gab es dann eine interessante Entwicklung. Und dieses Datum ist sehr wichtig, denn in 2002 hat sich die Universität von North Carolina einen „infektiösen, replikationsunfähigen Klon des patentierten Coronavirus“ eintragen lassen. Lassen Sie sich diese Worte auf der Zunge zergehen, infektiöser, replikationsunfähiger Klon. Was bedeutet das? Ich will es Ihnen erklären: infektiöser, replikationsunfähiger Klon bedeutet eine Waffe! Es ist eine Waffe, die auf eine einzelne Person angewendet werden kann, ohne dass andere Personen als Kollateralschaden mitinfiziert werden. Das bedeutet infektiös und replikationsunfähig! Dieses Patent wurde 2002 von einer Forschungsgruppe eingereicht, die von Antony Fauci finanziert wurde. Und mysteriöserweise war dieser Forschung ein Jahr zuvor das SARS 1.0 Virus vorausgegangen. Hhhhhhh, Dave, sagst du hier gerade, dass SARS 1.0 nicht vom Schwarzmarkt in Wuhan kommt? Sagst du hier gerade, dass es aus dem Labor und der

Universität von North Carolina stammt? Ich sage Ihnen, das sind die Fakten. Wir haben SARS selber hergestellt, SARS ist kein Phänomen, das auf natürliche Weise entstanden ist. Natürlich entstanden ist die einfache Erkältung, die Influenza, die Magen-Darm-Grippe. Das ist das natürlich vorkommende Coronavirus. SARS hingegen ist ein Virus, das von Menschenhand als Waffe entwickelt worden ist, um andere Menschen anzugreifen. Und es wurde 2002 patentiert. Und 2003 – große Überraschung - hat die Gesundheitsbehörde CDC das Patent für ein von Menschenhand isoliertes Coronavirus angemeldet, das wiederum gegen die Verträge über biologische und chemische Waffen verstoßen hat, die wir in den Vereinigten Staaten haben. Die USA reden bei Verträgen gerne über Rechte und Rechtstaatlichkeit und solches Zeug. Aber wir machen kaum Verträge, wo Menschen wirklich geschützt werden. Das vermeiden wir ziemlich auffallend. Wir haben eine große Erfolgsbilanz darin, für Menschenrechte einzutreten, sie dann aber zu leugnen, wenn es in der internationalen Gesellschaft hart auf hart kommt. Aber lassen Sie uns eine Sache festhalten: Als die CDC im April 2003 das Patent für das menschengemachte SARS-Virus erteilt hat, was haben sie da getan? Die haben eine Sequenz aus China heruntergeladen und dann dafür ein Patent in den USA erteilt. Falls Sie jetzt keine Ahnung von Biowaffen-Verträgen haben, das, was da passiert ist, ist ein Verstoß, das ist ein Verbrechen! Hier geht es nicht um ein Versehen, es ist ein Verbrechen! Das Patentamt der Vereinigten Staaten hat das Patent auch zweimal abgelehnt. Aber dann ist die CDC einfach dazu übergegangen, das Patentamt zu bestechen und 2007 ist dann schließlich das Patent für die SARS-Coronaviren erteilt worden. Es hat sich auch herausgestellt, dass der PCR-Test, mit dem wir angeblich das Corona-Risiko testen sollten, eine Bio-Terrorismus-Bedrohung ist. Das habe ich hier an dieser Stelle schon in den Veranstaltungen 2002 und 2003 gesagt, vor 20 Jahren. Und es ist passiert. Hier in Brüssel und überall in Europa. Im Jahr 2005 wurde speziell dieser Krankheitserreger als Bio-Terrorismus bezeichnet und als eine Plattform-Technologie für Biowaffen. Das sind nicht meine Worte, sondern es wurde damals 2005 als eine Plattform-Technologie beschrieben. Seitdem wird das Virus als Auslöser für eine biologische Kriegsführung bezeichnet. Das ist seine amtliche Klassifizierung seit 2005. Ich weiss nicht, ob sich das für Sie nach Öffentlicher Gesundheit anhört. „Auslöser für biologische Kriegsführung“. Für mich hört sich das nicht so an. Es klingt nicht nach Medizin, sondern eher nach einer Waffe, die geschaffen wurde, um die Menschheit auszulöschen. Und das ist auch genau das, was es ist. Sie haben uns beigebracht, dass wir der Gesundheitsallianz und der DARPA [Behörde des Verteidigungsministeriums der USA] und all diesen Organisationen vertrauen können. Aber wir wurden dabei ausdrücklich aufgefordert, die Fakten zu ignorieren. Aber Fakt ist, dass diese Forschung mit einem Scheck über zehn Milliarden Dollar Schwarzgeld von Antony Fauci finanziert worden ist. Wir haben hier also eine Verquickung von Bilanzen zweier Firmen, die Dollar für Dollar aufeinander abgestimmt sind und an Biowaffen forschen. Aber in den Medien spricht niemand darüber. Und so geht das schon seit 2005, unser „Gain-of-function-Moratorium“ [Medizinische Forschung im Bereich Bakterien und Viren]. Unsere Politik hat sich für ein Einfrieren der gewinnorientierten Mutationsforschung eingesetzt, weil die Fördergelder aufgebraucht waren. Aber ausgerechnet die Universität von North Carolina hat 2014 einen Brief gekriegt, mit dem ihr eine Ausnahme bescheinigt wird. Haben Sie das gehört? Ein Biowaffenlabor an der Universität von North Carolina hat eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Und 2016 haben sie dann publiziert, dass der SARS-Coronavirus bereit für die Übertragung auf den Menschen ist. 2016! Und wie hieß dieser Virus? Er hieß WIV1 (Wuhan Institute für Virologie 1), bereit für die Übertragung auf den Menschen seit 2016, und so im Sprachgebrauch der Akademie für Wissenschaften. Seit 2017/18 ist dieser Terminus auch in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Es wird zu einer versehentlichen oder absichtlichen

Freisetzung des Atemwegserregers kommen, heißt es. Das Wort, um das es hier geht, ist FREISETZUNG. Klingt das für Sie nach einem Zufall, nach einem Leck oder nach einer Fledermaus, die mit einem Schuppentier auf einem Schwarzmarkt in Wuhan rumgegangen hat und nachdem sie Sex hatten, ist dann plötzlich Covid rausgekommen? Nein!

„Versehentliche oder absichtliche Freisetzung eines Atemwegserregers“ war die Phrase, die verwendet wurde. April 2019, das war sieben Monate bevor der sogenannte „Patient Nr. 1“ erkrankt ist. Im April 2019 wurden vier Patente von Moderna dahingehend umgeändert, dass sie den Begriff „versehentliches oder absichtliches Freisetzen eines Atemwegserregers“ enthielten. Und das war dann die Rechtfertigung eines Impfstoffes für eine Sache, die es noch gar nicht gab.

Falls es bisher noch nicht geschehen ist, dann halten sie bitte bei künftigen Ermittlungen fest, dass es sich hierbei um ein vorsätzliches Vorgehen handelt, denn schon im September 2019 ist die Welt darüber informiert worden, dass wir eine versehentliche oder absichtliche Freisetzung eines Atemwegserregers haben werden, damit im September 2020 weltweit eine Impfung akzeptiert wird. Der Vorsatz war, die Welt so weit zu bringen, eine universelle Impfstoffvorlage zu akzeptieren. Und Vorsatz war es auch, das Coronavirus zu nutzen, um das zu erreichen.

[Die letzte Folie] Lassen Sie mich das vorlesen, denn das soll mit in die Aufzeichnungen. WHO Kommissar Daszak hat gesagt (hier auf Deutsch):

„Bevor eine Krise mit Infektionskrankheiten die Notfallschwelle überschreitet, wird sie meistens ignoriert. Um eine Finanzierungsbasis über die Krise hinaus aufrecht zu erhalten, müssen wir das öffentliche Verständnis für die notwendigen Gegenmaßnahmen, wie Impfungen, erhöhen. Eine Schlüsselrolle spielen dabei die Medien. Und die Wirtschaft wird diesem Hype folgen. Wir müssen diesen Hype zu unserem Vorteil nutzen, um zu den wirklichen Problemen zu gelangen. Investoren werden reagieren, wenn sie am Ende des Prozesses Gewinne sehen. „

Klingt das nach öffentlicher Gesundheit? Klingt das nach Menschlichkeit? Nein, meine Damen und Herren. Das war vorsätzlicher Terrorismus, angekündigt in den Verfahren der Nationalen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2015, publiziert vor deren Augen. Das ist ein Akt der biologisch-chemischen Kriegsführung, geführt gegen die menschliche Rasse. Und es wird sogar schriftlich zugegeben, dass es ein Finanzbetrug war. Investoren werden Reagieren, wenn sie am Ende des Prozesses Gewinne sehen.

Lassen Sie mich kurz abschließen mit fünf kurzen Empfehlungen:

- Die Natur wurde gekidnappt. Diese ganze Geschichte hat 1965 begonnen, als wir zum ersten Mal ein natürliches Virus manipuliert haben.
- Die Wissenschaft ist gekidnappt worden, als nur noch Fragen gestellt werden durften, die nach dem Patentrecht zulässig waren. Wir hatten keine unabhängige Wissenschaft, wir hatten eine aufs Kreuz gelegte Wissenschaft.
- Und bedauernswerterweise gab es auch keine moralischen Bedenken in dieser Sache, die gegen alles verstößt, wofür wir stehen. Es gab kein unabhängiges Prüfungsgremium, nichts davon. Seit 1965 hat sich kein einziger Prüfungsausschuss mit dem Coronavirus beschäftigt. Also wurde die Moral zugunsten von medizinischen Maßnahmen über Bord geworfen. Und letztendlich ist die Menschlichkeit verloren gegangen, weil wir das zugelassen haben.

- Unser Job ist es heute, gegen gewinnorientierte Mutationsforschung einzutreten, und zwar für immer! Nie mehr Nutzung der Natur als Waffe!
- Und vor allem, in der Wissenschaft keine privat finanzierten Schirmherrschaften für Unternehmen mehr, es sei denn die Unternehmen übernehmen 100% der Verantwortung für jede Verletzung und jeden Tod, den das mit sich bringt.

Ich danke Ihnen.

von avr/wou

Quellen:

Text für deutsche Übersetzung von Markmobil

<https://t.me/MARKmobil/3190>

Video von der Rede Dr. David Martin vor dem Europ. Parlament

<https://uncutnews.ch/dies-ist-das-wichtigste-video-das-sie-in-diesem-jahr-sehen-werden/>

Firmenprofil der Firma M.CAM die Dr. Martin gegründet hat

<https://www.m-cam.com/about-us/>

Covid-Aufarbeitung im Europäischen Parlament – für Freiheit und Gerechtigkeit.
Sendung vom 17. Mai

www.kla.tv/26065

Das könnte Sie auch interessieren:

#Terroranschlaege - Terroranschläge - www.kla.tv/Terror-Anschlaege

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Korruption - www.kla.tv/Korruption

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



→ was die Medien nicht verschweigen sollten ...

→ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...

→ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.